

Dank der glücklichen Hand der Journalisten wurde die Nationalbibliothek- der Hauptneubau unserer Zeit- als "intellektuelles" Bauvorhaben bekannt. Und wahrscheinlich nicht nur aus dem Grunde, dass in diesem Riesen auf dem Prospekt Nezaleschnosti fast alle heutzutage vorhandenen menschlichen Kenntnisse konzentriert sein werden. Von großer Bedeutung ist auch ein anderer Aspekt: der Bau selbst ist sehr "klug" geraten. Davon zeugt sowohl das Niveau der darin eingesetzten modernen Technologien, als auch die Rationalität, das Zusammenspiel ihres Einsatzes. Übrigens, symbolisierte von alters her der Abbild des von unseren Architekten "im Stein verkörperten" Brillanten nicht nur die Vollkommenheit, sondern auch die Vielfalt. Eine Art allumfassendes Universum. Über die zahlreiche Flächen dieses Brillanten sprechen wir mit dem Stellvertretenden Kulturminister der Republik Belarus Wladimir GRIDJUSCHKO.

ALLUMFASSENDES UNIVERSUM

— In der belarussischen Geschichte ist der Nationalbibliothek der Platz eines der Symbole unserer Zeit gesichert, und in der Gegenwart- die Funktion nicht nur einer "Fundgrube des Wissens", sondern auch eines wichtigen Zentrums des soziokulturellen Lebens des Landes in seinen verschiedenartigen Manifestationen. Wie meinen Sie, warum wurde diese Ehrenrolle gerade der Bibliothek zudiktiert?

— Dieses Objekt wird wirklich multifunktional sein. Es ist angenehm, dass ungeachtet der Großzügigkeit der von vornherein gestellten Aufgaben ihre Zahl nicht abnimmt, sondern zunimmt. Z.B., einige Korrekturen in der Projektlösung werden sogar jetzt vorgenommen, wenn Bauarbeiten schon zu Ende gehen. Wie Sie schon wahrscheinlich wissen, werden auf der Basis der Bibliothek auch das Präsidentenzentrum, das internationale Pressezentrum und Säle für Gipfeltreffen aufge-

baut. Gerade darum wird das Gebäude der Bibliothek eine noch wichtigere Rolle im Leben des Landes spielen.

Was Ihre Frage angeht... Sicher, solche angespannte Aufmerksamkeit zu der Bibliothek seitens der Gesellschaft und insbesondere des Präsidenten der Republik Belarus Alexander Lukaschenko ist nicht von ungefähr. Sie widerspiegelt die führende Rolle, die die Kultur im Leben unseres Landes spielt. Dazu sollte man nicht vergessen, dass das Wort und das Buch einen entscheidenden Einfluss auf die Geschichte der ganzen Zivilisation, darunter auch des belarussischen Volkes, ausgeübt haben.

Die Wissenschaftler halten die Erfindung und Entwicklung des Schrifttums für Hauptmotor des Fortschrittes. Deshalb ist es nicht zufällig, dass der Tag des Belarussischen Schrifttums, der am Anfang eines jeden Studienjahres gefeiert wird, den Status eines Nationalfeiertages hat und so



große Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

— Bekanntlich wird alles durch Vergleich erkannt. Auf dem Projektierungstadium unserer Bibliothek wurden detailliert ihre ausländischen Analog- Gebäude der Nationalbibliotheken anderer Länder- erforscht. Wie sieht unser "Brillant" vor ihrem Hintergrund aus?

— Wir haben uns wirklich mit der Erfahrung des Aufbaus von 12 Bibliotheken in verschiedenen Ländern der Welt- Frankreich, China, Ägypten, Polen, Russland, der Ukraine, Deutschland, Litauen usw. — vertraut gemacht. Deshalb hatten wir den Grund für Vergleich.

Da aber meine Meinung jemandem subjektiv erscheinen mag, verweise ich mich

auf sachkundige russische Experten. In der Zeitung "Hauptquartier" ("Stab-kwartira"), die sich auf die Fragen der Architektur und des Designs spezialisiert, erschien vor kurzem der Artikel, der den besten Bauentwürfen von den innerhalb des letzten Jahrzehntes gebauten Bibliotheken gewidmet wurde. Und unser Projekt, so die Autoren dieses Artikels, ist eines der besten.

— Internationale Kontakte zwischen unserer Bibliothek und Bibliotheken anderer Länder festigen sich unaufhörlich, wovon eigentlich eine Reihe von auf hoher Ebene abgeschlossenen Abkommen zeugt.

DIE NATIONALBIBLIOTHEK STEHT HEUTZUTAGE, IM RAHMEN DES INTERNATIONALEN BUCHAUSTAUSCHES MIT 310 PARTNERN AUS 59 LÄNDERN DER WELT IN VERBINDUNG!

DANK DEM INTERNATIONALEN BUCHAUSTAUSCH HAT MAN SCHON INNERHALB DER ERSTEN SECHS MONATE DES LAUFENDEN JAHRES MEHR ALS 4 TAUSEND EXEMPLARE DER DRUCKPRODUKTION BEKOMMEN. DIESE ZAHLEN SPRECHEN FÜR SICH

Können das die belarussischen Leser an eigenem Leibe zu spüren bekommen?

— Tatsächlich war für uns die Übernahme der besten Welterfahrung in der Bibliothekbranche immer sehr wichtig. Deshalb erweitert sich ständig die Geographie der Zusammenarbeit. Stellen Sie sich vor, die Nationalbibliothek steht heutzutage, im Rahmen des internationalen Buchaustausches mit 310 Partnern aus 59 Ländern der Welt in Verbindung! Dank dem internationalen Buchaustausch hat man schon innerhalb der ersten sechs Monate des laufenden Jahres mehr als 4 Tausend Exemplare der Druckproduktion bekommen. Diese Zahlen sprechen für sich.

Bestimmt ist für Leser es sehr wichtig die Möglichkeit zu haben, Literatur aus verschiedenen Ländern zu bekommen. Dabei nicht nur als Drucksache, die schon ihr Monopol als Quelle der Informationsübermittlung verloren hat. Um mit der Zeit Schritt zu halten, arbeiten wir den Mechanismus der Anschaffung von elektronischen Ressourcen, Datenbanken bekannter ausländischer Hersteller aus. Via Internetportal wird Nutzern virtueller Zugang zu denen "Fundgruben des Wissens" gewährleistet, die sie physisch wegen der großen geographischen Entfernungen kaum erreichen könnten.

— Die Beschreibung der technischen Ausstattung vom neuen Gebäude der

Hauptbibliothek des Landes ist einem Kapitel aus dem Roman eines SF-Autors ähnlich. Aber einfache Besitzer der Lesekarten fragensichselbstschonheute: Werden sie sich bei der Arbeit innerhalb des "Brillanten" psychologisch wohlfühlen?

— Wir möchten gerne glauben. Von Anfang an stellten wir uns nämlich die Aufgabe, für die Besucher der Bibliothek möglichst behagliche Bedingungen zu schaffen. Nicht nur für ihre Arbeit, sondern auch für die Entspannung. Intellektuelle Arbeit ist bekanntlich sehr kompliziert, deshalb soll man das auch nicht

außer acht lassen. Ein Wissenschaftler oder Student kann eine Pause machen und den Museumkomplex, die Kunstgalerie, den Sall des virtuellen Tourismus besuchen oder im gemütlichen Cafe zu Mittag essen. Diejenigen, die den Sport für die beste Erholung halten, würdigen den Sport- Gesundheitskomplex und Liebhaber der Stille finden sie in speziellen Pausenzonen, in Parkanpflanzungen neben dem Gebäude. Wir haben sogar spezifische eventuelle Probleme unserer Nutzer berücksichtigt. Z.B., unter den letzteren gibt es auch junge Eltern, die ihr Studium oder wissenschaftliche Tätigkeit mit Kinderpflege nur schwer vereinigen können. In der Bibliothek ist ein spezielles Spielzimmer vorgesehen, wo Kinder sich gut unterhalten können, während der Vater oder die Mutter im Lesesaal arbeitet. Spezielle Bedingungen sind für behinderte Nutzer der Bibliothek vorbedacht.

Technische Modernitäten, leichter Zugriff zu Informationen, akribisch von den Fachleuten durchgedachte Raumgestaltungen, Werke der besten belarussischen Künstler- alles das soll einem Ziel dienender Schaffung von optimalen Arbeits- und Entspannungsbedingungen für Besucher der Bibliothek. Denn eben sie sind im Großen und Ganzen die Herren der vom ganzen Volk aufgebauten "Fundgrube des Wissens".